

Medienmitteilung vom 31. Oktober 2017

## **Kantonspolizei Solothurn führte zahlreiche Kontrollen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit durch**

**Die Kantonspolizei Solothurn führte in den vergangenen Tagen in mehreren Gemeinden im Kanton zahlreiche Fahrzeugkontrollen durch. Bei der Aktion stand die Sichtbarkeit der Zweiradfahrenden im Vordergrund.**

Wie angekündigt haben Mitarbeitende der Kantonspolizei Solothurn in den vergangenen Tagen während den Morgen- und Abendstunden in verschiedenen Gemeinden im Kanton Solothurn Beleuchtungskontrollen durchgeführt (s. Medienmitteilung vom 18. Oktober 2017). Die Kontrolltätigkeiten fanden hauptsächlich auf den Schulwegen statt und hatten zum Ziel die Sichtbarkeit aller Verkehrsteilnehmer im Strassenverkehr zu verbessern.


Bei sämtlichen Kontrollen stand die Prävention im Vordergrund. Unterstützend gaben die Polizistinnen und Polizisten Fahrradleuchten ab mit dem Ziel, die Sichtbarkeit von Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen. Generell hat die Polizei eine Verbesserung rund um die Sichtbarkeit und die Beleuchtung von Radfahrenden festgestellt. Besonders erfreulich ist dabei die verbesserte Sichtbarkeit von Schülerinnen und Schülern rund um das Schulgelände.



### **Sicherheit durch Sichtbarkeit**

Sehen und gesehen werden ist für die Verhinderung von Verkehrsunfällen von zentraler Bedeutung. Besonders Fussgänger und Zweiradlenkende sollten zu ihrer eigenen Sicherheit immer darauf achten, für Autofahrer gut erkennbar zu sein. Hierbei sind auch die Eltern gefordert. Die Kantonspolizei Solothurn wird auch zukünftig weitere Kontrollen und Präventionstouren durchführen.

Weitere Informationen finden sich unter anderem Internet bei [polizei.so.ch](http://polizei.so.ch) oder [www.madevisible.swiss](http://www.madevisible.swiss)

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, [medien.mail@kapo.so.ch](mailto:medien.mail@kapo.so.ch)  
Medienmeldungen unter [www.polizei.so.ch](http://www.polizei.so.ch), Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.  
 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)